



show, don't tell - so? oder wie?

Ich habe mir jetzt unzählige Beispiel von show, don't tell durchgelesen, kann es aber für meine eigene Ideen nicht so einfach umsetzen. Wenn es um menschliche Reaktionen geht, ist das ja auch einfacher, aber was ist mit abstrakten Begriffen oder dem nicht Sichtbaren?

Show, don't tell, ist das so gemeint?

Tell:

Am Anfang war das Chaos. Aus ihm formte sich ein Bewusstsein. Es fragte sich nach dem Sinn seiner Existenz, doch es fand keine Antwort. Als das Bewusstsein sich seiner gewahr wurde, teilte es sich in zwei Hälften. In seiner Begierde löschte es den anderen Teil aus. Nachdem es Trauer erfahren hatte, teilte es sich erneut.

Show:

Stille. Dunkelheit. Endlos. Ein Flackern. Dunkelheit. ? Ein Flimmern, eine Bewegung. Stillstand. ?? Eine schnelle Bewegung, sirrend. ? Ein Glühen. Freude. Freude? Bewegung, Freude, Bewegung. Freude! Stillstand. Enttäuschung. Enttäuschung! Rasende Bewegung, Freude, endlos. Stillstand. Eins, endlos, Sinn? Einsam. ? - ! Ein Strahlen, zwei Funken. Kreisende Bewegung, Freude. Stillstand. Staunen. Berührung, Verschmelzung, ein Blitz, Ekstase! Ein Funke, zwei Funken. Jagen, Begierde, Kampf. Ein Funke. Bedauern, Stille. Langsame Bewegung. Endlos. Trauer. - Ein Strahlen, zwei Funken.

Wenn ich das falsch verstanden habe (was ich hoffe, denn ich würde es als Folter empfinden, wenn ich so schreiben müsste), dann würde ich mich ~~über~~ über die richtige Umsetzung an diesem Beispiel von den Profis hier freuen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).